Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 10

Illustration: Steinzeitgenössisches
Autor: Schmid, E.W.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Steinzeitgenössisches

Beim Coiffeur

Drastischer Vergleich

Soldat: «Du, Köbi, hesch du scho gseh, wie üse Lütnant uf em Roß hockt?»

Köbi: «Jo öppe, dä hocket uf däm Gaul wie-n-es Schtück Anke uf e-mene heiße Härdöpfel.» R. W.

Amtsstil

Die vom Herrn Staatsanwalt mehrfach angezogenen Damenstrümpfe kann man dem Angeklagten nicht gut in die Schuhe schieben, da er nach der Lage der Dinge berechtigt war, dieselben als herrenlos anzusehen! R. W.

Der eiserne Hase

An einem Morgen waren Hutterli und Pülverli daran, einen Hasen aufzustöbern. Hutterli legte an und feuerte auf das flinke Tierchen. Der Hase setzte aber unentwegt seine Flucht fort, worauf Pülverli zu Hutterli sagte: «Du muesch namal schüße, er häds nüd ghört!» S. R.

(Auf Jägerlatein heißt man das einen eisernen Hasen.)

An jene, die ...

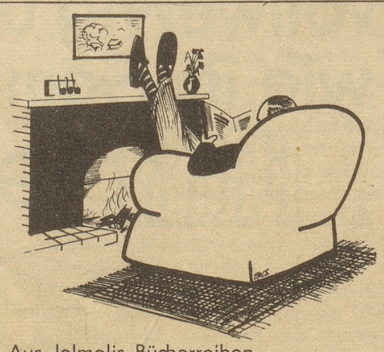
Ihr macht es Euch zu leicht, Ihr Konsequenten,
Die klausnerhaft, Ihr, edle Freuden meidet
Und mitleidtriefend am Gedanken leidet,
Daß wir des Sieges süßen Lohn nicht kennten.

Ihr drückt Euch um die reichlich hohe Hürde,
Im Leben drin zu stehn und den Gefahren,
Doch überall das rechte Maß zu wahren.
Denn: Maß zu halten ist des Menschen Würde.

R. F.

diablerets
„'s Tüfeli"
vorzüglicher und bekömmlicher Apéritif
Die «Milch» der Erwachsenen!
General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27

Trockenrasierer verwenden vor dem Rasieren ein paar Tropfen
BRITT Electric


Aus Jelmolis Bücherreihen
sind frohe Stunden auszuleihen.
Jelmoli Zürich